

■ Geburtstagsgruß

Am 09.06. feiert Frau Rosemarie Neubauer ihren 77. Geburtstag. Hierzu gratuliere ich, auch im Namen der Gemeinde, recht herzlich und wünsche für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Hardy Eilenz, Ortsbürgermeister



Kasdorf

www.gemeinde-kasdorf.de

■ Glückwünsche zum Geburtstag

Am 06. Juni 2020 feiert Gertrude Altz den 71. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Kasdorf gratuliere ich herzlich und wünsche alles Gute, Glück und Gesundheit.

Timo Bremser, Ortsbürgermeister



Kehlbach

■ Neues Ratsmitglied



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Kehlbach vom 27.05.2020 begrüßte Bürgermeister Rainer Thelen das neue Ratsmitglied Klaus Schulze und verpflichtete ihn als Nachrücker in den Gemeinderat.

Er hieß ihn herzlich willkommen und wünschte ihm für sein Ehrenamt alles Gute.



Lipporn

www.lipporn.de

■ Brutzeit bei Wildtieren

Liebe Spaziergänger, Wanderer, Hundebesitzer, Tier- und Naturliebhaber, wir befinden uns aktuell in der Brut- und Setzzeit von Wildtieren. Während dieser Zeit ist der Wald ein natürlicher Kreißaal. Sämtliche Wildtierarten sind mit der Geburt und der Aufzucht ihres Nachwuchses beschäftigt.

Viele Tiere legen ihre frisch geborenen Jungen in Büschen und/oder hohen Wiesen ab.

Wildtiere stellen, wenn Sie massiv gestört werden, die Versorgung ihres Nachwuchses ein.

Damit unsere Wildtiere während dieser wichtigen Zeit nicht gestört werden, hier einige Tipps:

1. Auf den Wegen bleiben - Ruhezeiten nicht betreten!
2. Hunde an die Leine - Stöbern im Dickicht vermeiden!
3. Jungtiere nicht anfassen!

Daher ist gerade während der Brut- und Setzzeit im Frühjahr besondere Rücksicht auf die freilebenden Tiere zu nehmen.

Ich bitte, auch im Namen unseres Jagdpächter Herrn Wolfgang Kampshoff, um Beachtung!

*Nina Berghäuser,
Ortsbürgermeisterin*

■ Kürbisse



Hallo liebe Lipporner Kinder, die Kürbisse sind gesetzt!

Liebe Grüße, Eure Nina



Miehlen

www.miehlen.de

■ Niederschriften zur Gemeinderatssitzung

Die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 04.02.2020 und 03.03.2020 sind ab sofort zur Einsicht für jedermann auf der Internetpräsenz der Gemeinde eingestellt.



Nastätten

www.nastaetten.de

■ Blumenpyramiden in der Stadt insektenfreundlich bestückt

Genau das richtige Wetter - sonnig zwar, aber nicht zu warm - hatte die Projektgruppe „Bienenfreundliches Nastätten“, als sie sich im „Gartenwerk“ Hubertus Koch ans Werk machte, die vier stabilen Pflanzpyramiden der Stadt mit einer kompletten Wagenladung geeigneter Pflanzen zu bestücken. Welche Pflanzen nun aber sind geeignet, bis in den Herbst hinein das Stadtbild zu verschönern?



Eine fertige Blumenpyramide. Bunt, insektenfreundlich und sparsam im Wasserverbrauch - so sah es der Beschluss des Stadtrats vor.

Alles deutet auf einen weiteren heißen Sommer mit entsprechender Wasserknappheit hin. Da wäre es nicht sehr klug gewesen, wie im Vorjahr stark bewässerungsbedürftige Geranien zu pflanzen. Stattdessen hat die Projektgruppe zusammen mit dem Gartenwerk Koch heimische Gewächse ausgewählt, die insektenfreundlich und dekorativ sind und mit relativ wenig Wasser auskommen.



*Eine ganze Wagenladung Pflanzen soll die Blumenpyramiden schmücken. Hubertus Koch stand beratend für die Auswahl der Pflanzen und Kräuter zur Seite und packte wie immer auch mit an.
Foto: Winfried Ott*

So sah es auch der Beschluss des Stadtrats vor, der sich Gedanken um einen schonenden Umgang mit Trinkwasser und einer trotzdem ansprechenden Bepflanzung gemacht hatte: Genügsame und insektenfreundliche Pflanzen statt bewässerungsbedürftiger Geranien, die zwar schön aussehen, aber keinen Nutzen für die Insekten bringen, sollten es ein. Ein rundes Dutzend freiwillige Helferinnen und Helfer waren pünktlich ins „Gartenwerk“ gekommen und arbeiteten fast drei Stunden lang „auf Hochtouren“. „Leider sind es immer dieselben“, bedauerte Magnus Rabbe, „während andere Mitglieder der Projektgruppe nur auf dem Papier stehen.“ Trotz der durch das Corona-Virus bedingten Einschränkungen können die Insektenfreunde eigentlich ganz zufrieden sein mit ihrer Frühjahrsbilanz. Das neue „Insektenhotel“ nahe dem Bucher Weg hat bereits zahlreiche „Gäste“, und in Zusammenarbeit mit Jonas Schell vom Aussiedlerhof Kunz ist eine Blühfläche von 3000 Quadratmetern munter am Wachsen, zum großen Teil an einem Windschutzstreifen entlang, so dass viele Insektenarten und Schmetterlinge hier Nahrung finden. (tt)

■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Marco Ludwig, Stadtbürgermeister

■ Wolfgang Villmann neuer Stadtarchivar

Liebe Nastätterinnen, liebe Nastätter, es gehört zu den freudigen Ereignissen, wenn Menschen aus der Stadt zur Sprechstunde kommen und ihre Bereitschaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit bekunden. Umso mehr, wenn die Position des Stadtarchivars seit mehreren Monaten vakant ist und die Fußstapfen, die der vorherige Stadtarchivar Dieter Otto hinterlassen hat, sehr groß sind.



Stadtbürgermeister Marco Ludwig mit dem neuen Stadtarchivar Wolfgang Villmann in den Archivräumen des Bürgerhauses.

Mit Wolfgang Villmann konnte ich dem Stadtrat einen Ur-Nastätter vorstellen, der zudem durch seinen beruflichen Werdegang über ein sehr umfassendes technisches Know-how verfügt. Letzteres ist nicht nur für ihn, sondern auch für mich sehr wichtig. Das Archiv hat sich stets lebendig präsentiert, erinnert man sich an die tollen Beiträge aus dem Archiv, die Herr Otto wöchentlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht hat. Dies soll in dieser und ähnlicher Weise fortgeführt werden. Archiv erlebbar machen und mit der heutigen Technik verbinden - das ist unser beider Ziel. Ebenso sollen die gesammelten „Schätze“ in eine „cloud“ überführt werden und somit nachhaltig gesichert werden. Ein Traum wäre ein virtueller Rundgang oder Tage der offenen Tür - ggf auch übers Internet. Die Technik soll aber nicht vom Wesentlichen eines Archivs ablenken: Wichtig ist, dass viele ein Interesse haben, unser Archiv auszubauen. Daher sind wir auf Ihre Mitarbeit und Hilfe angewiesen. Sofern Sie Bilder, Briefe, Urkunden, etc. haben, die die Geschichte und Entwicklung Nastätens dokumentieren, wären wir sehr dankbar, wenn Sie sich über stadtarchiv-nastaetten@magenta.de mit Herrn Villmann in Verbindung setzen würden oder uns einen Kontakt über 06772-80282 zukommen lassen. Herr Villmann wird sich melden. Wir kopieren die Unterlagen und lassen sie Ihnen unverehrt wieder zukommen. Wir sammeln alles Nützliche und geschichtlich Wertvolle, aber als erste Projekte möchte Herr Villmann die Geschichte der „Siedlung / Bremig“, des „Robert-Wagner-Platz“ und des „Adolfsplatz“ aufbereiten.

Bitte unterstützen Sie Herrn Villmann und die Stadt. Sehr gerne würden wir auch ein Team aufbauen, damit nicht alle Arbeit an einer Person hängen bleibt und wir z.B. bei der Digitalisierung, dem Lesen altdeutscher Schrift oder Recherchen Unterstützung erhalten. Ich hoffe, dass sich der ein oder andere in seinem möglichen Zeitrahmen engagiert, denn das Archiv ist mir persönlich eine wichtige und bemerkenswerte Sammlung, die der Stadt erhalten bleiben muss!

*Ihr Stadtbürgermeister
Marco Ludwig*

■ Grünschnittplatz wieder geöffnet



Der Grünschnittplatz hat wieder geöffnet. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten ab

sofort wieder verfügbar. Die Zeiten sind wie folgt:

Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie

Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Achtung - Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt befugt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

■ Seniorenbus nimmt Betrieb unter Pandemiebedingungen wieder auf

Liebe Nutzerinnen, liebe Nutzer des Seniorenbusses,



ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Seniorenbus eingeschränkt den Betrieb wieder aufnehmen wird. Ab 8. Juni 2020 kann das Angebot wieder genutzt werden. Da der Seniorenbus zur Unterstützung der umliegenden Kindergartenzweckverbände auch zur Essenslieferung eingesetzt wird, bitte ich darum, Ihren Bedarf unter 0151-18859165 bei unserem Fahrer Thorsten Veldenz anzumelden.

Aus den Rückmeldungen werden wir übergangsweise einen Monatsfahrplan erstellen, der rechtzeitig bekannt gegeben wird (u.a. Aushang an der Infotafel am Marktplatz sowie über die Dorffunk-App).

Bitte beachten Sie die entsprechenden Hygieneregeln und tragen Sie bitte einen Mundschutz. Bei den uns bekannten „Stammnutzern“ werden wir per Posteinwurf alles weitere erläutern.

*Ihr Stadtbürgermeister
Marco Ludwig*

■ Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am Montag, dem 08. Juni 2020, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Festsaal

Zur o.a. öffentlichen Sitzung lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Zur Durchführung der Sitzung wird auf folgendes hingewiesen: Die Teilnahme an der Sitzung ist unter Beachtung der Maskenpflicht sowie der aktuell an diesem Tage gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen gestattet. Auf die dann aktuell gültige Coronabekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie ggf. weiterer Regelungen wird verwiesen.

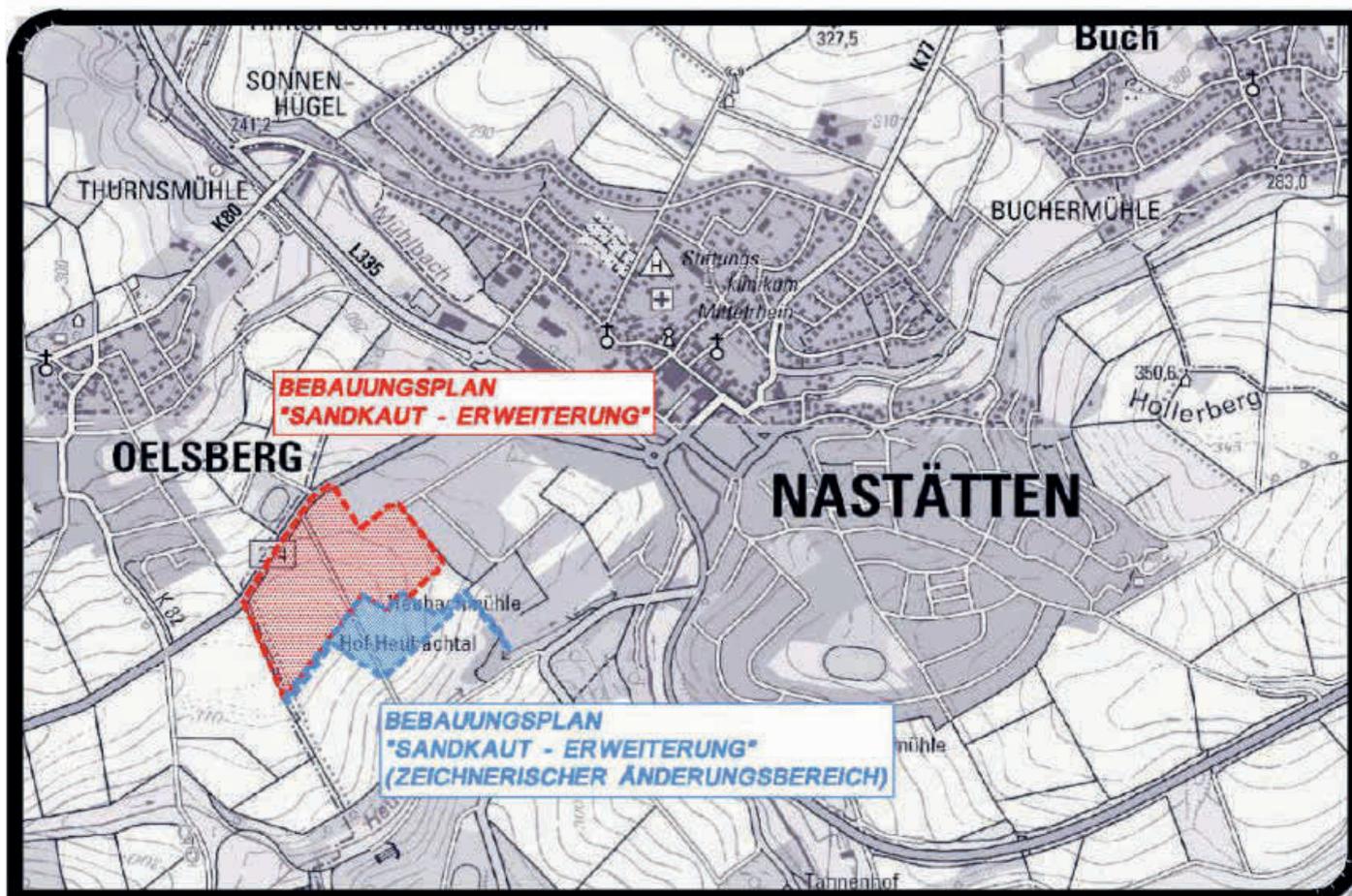
Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Mühlbachtal, 9. Änderung“ im Verfahren nach § 13a BauGB
 - a) Würdigung/Abwägung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie der interkommunale Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Mühlbachtal, 10. Änderung“ im Verfahren nach § 13a BauGB
 - a) Würdigung/Abwägung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie der interkommunale Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
 4. Mehrgenerationenpark Palmengärten
 5. Bauanträge
 - Flur 40, Flurstück 109+110, Dornbusch
 - Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße
 - Bauvoranfrage Norma, Singhofen
 6. Stadtumbau
 7. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen
- Nicht öffentlicher Teil**

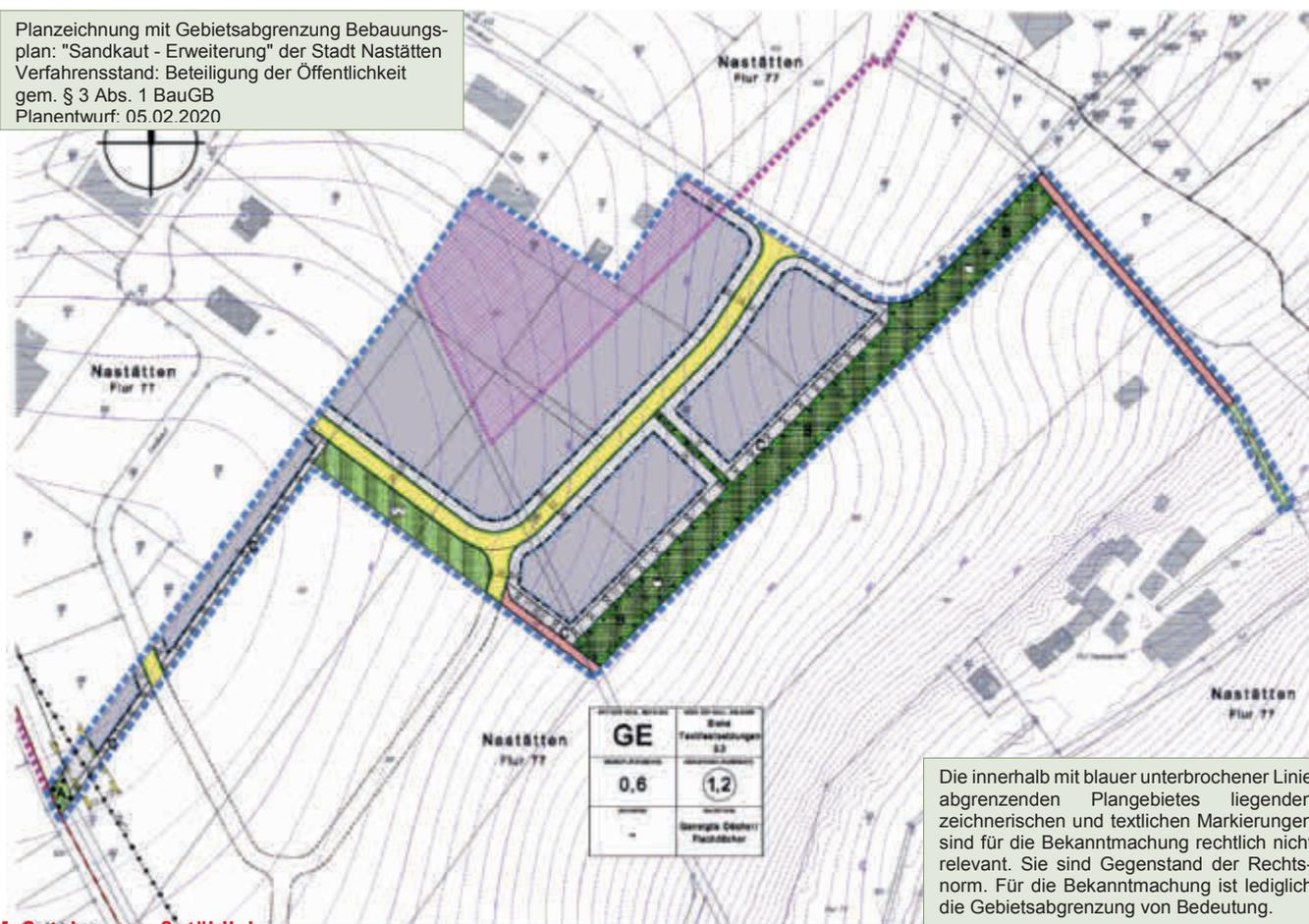
*Marco Ludwig,
Stadtbürgermeister*

Bekanntmachung

ÜBERSICHT



Planzeichnung mit Gebietsabgrenzung Bebauungsplan: "Sandkaut - Erweiterung" der Stadt Nastätten
 Verfahrensstand: Beteiligung der Öffentlichkeit
 gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 Planentwurf: 05.02.2020



Die innerhalb mit blauer unterbrochener Linie abgrenzenden Plangebietes liegenden zeichnerischen und textlichen Markierungen sind für die Bekanntmachung rechtlich nicht relevant. Sie sind Gegenstand der Rechtsnorm. Für die Bekanntmachung ist lediglich die Gebietsabgrenzung von Bedeutung.

a. des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sandkaut - Erweiterung“ der Stadt Nastätten gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
b. zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Nastätten hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 09.04.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung des Gewerbegebietes im Sinne des § 1 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB mit der Bezeichnung „Sandkaut - Erweiterung“ beschlossen.

Der vorgelegte Bebauungsplanentwurf des Planungsbüros Karst Ingenieure GmbH, Nörtershausen, wurde in dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 16.03.2020 vom Stadtrat zur Durchführung der Beteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Beteiligung der durch die Planung betroffenen Behörden und anderer Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB (frühzeitige Unterrichtung) sowie der interkommunalen Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB gebilligt und zugelassen.

Zum Planungsziel wird aus der Begründung des Bebauungsplanes zitiert:

„Die Stadt Nastätten hat sich für die bauleitplanerische Erweiterung des Gewerbegebietes Sandkaut entschlossen. Im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Sandkaut“ soll nun der vorliegende Bebauungsplan „Sandkaut - Erweiterung“ aufgestellt werden. Die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans „Sandkaut - Erweiterung“ dient somit der räumlichen Erweiterung des bisherigen Gewerbegebietes gemäß § 8 BauNVO in der Stadt Nastätten. Hintergrund für die vorliegenden Planungsabsichten ist die gegebene hohe Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen, weshalb die Erweiterung der gewerblichen Bauflächen erforderlich ist. Um dem aktuell hohen Bedarf an gewerblichen Bauflächen ausreichend Rechnung zu tragen, ist die vorliegende Planung und somit die Aufstellung des Bebauungsplans „Sandkaut - Erweiterung“ erforderlich.

Neben der räumlichen Erweiterung des bisherigen Gewerbegebietes in südlicher Richtung, verfolgt die vorliegende Planung ein weiteres Ziel. Der textliche Änderungsinhalt des Bebauungsplans betrifft den Ausschluss von Wohnungen und Bordellen oder sonstige ähnliche Gewerbebetriebe für den entgeltlichen Geschlechtsverkehr innerhalb des gesamten Geltungsbereiches für das Gewerbegebiet in der Stadt Nastätten. Dieser Ausschluss erfolgt, da die Stadt Nastätten durch die Errichtung von Wohnungen oder bordellähnlichen Betrieben die von ihr beabsichtigte Zweckbestimmung des Gewerbebestandes als Standort für Betriebe des verarbeitenden und produzierenden Gewerbes als „gefährdet“ ansieht. Einer möglichen Entwertung des Gewerbegebietes soll mit diesem Änderungsinhalt entgegengewirkt werden.“

Die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans erfolgt nach den Vorgaben des Baugesetzbuches im zweistufigen Regelverfahren gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB. Im zweistufigen Regelverfahren wird ein Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB erforderlich, ebenfalls eine zusammenfassende Erklärung nach § 10 a BauGB und die Zusammenstellung von Umweltinformationen nach § 3 (2) Satz 2 BauGB.

Da sich der vorliegende Bebauungsplan aus den Darstellungen des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Nastätten in der Fassung der 13. Änderung entwickeln kann, ist eine Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB nicht erforderlich.

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist im beigefügtem Kartenwerk (unmaßstäblich) durch eine unterbrochene blaue Linie gekennzeichnet.

Die Öffentlichkeit kann sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten (Adresse etc. siehe unten) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zur Planung bis 18.06.2020 äußern (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit wird die aktuelle Entwurfsfassung des Bebauungsplanes (Planzeichnung v. 05.02.2020, Begründung vom 24.02.2020) in der Zeit vom

Freitag, den 19.06.2020 bis einschließlich

Montag, den 20.07.2020

während den Sprechzeiten (Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr; Mo-Mi 14:00-15:30 Uhr; Do 14:00-18:00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 1, 56355 Nastätten - Zimmer 116 oder 117 - zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können zu den Planentwürfen Stellungnahmen schriftlich vorgebracht oder während der oben genannten Dienststunden oder nach Terminvereinbarung mündlich zu Protokoll gegeben werden. Eine telefonische Vereinbarung zwecks Gesprächstermins ist unter der Telefonnummer: 06772 - 802 43 oder unter der E-Mailadresse: sandra.koehler@vg-nastaetten.de möglich.

Ergänzend sind die erforderlichen Detailunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sandkaut - Erweiterung“ der Stadt Nastätten im Internet unter

1. <https://www.vgnastaetten.de/verwaltung/buergerservice/bekanntmachung.html>

2. www.geoportal.rlp.de

bis zum **20.07.2020** einsehbar und als pdf-Dateien abruf- und herunterladbar.

Während der Auslegung haben Einwohner und Bürger Gelegenheit, die Planung zu erörtern, hierzu Stellung zu nehmen sowie Anregungen und Bedenken zu äußern. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Absatz 6 BauGB), sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Nastätten, 28.05.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Nastätten

Güllering,
Bürgermeister



Niederbachheim

■ Wir gratulieren

Am 07.06.2020 feiert Herr Werner Singhof seinen 83. Geburtstag.

Am 10.06.2020 feiert Herr Willi May seinen 91. Geburtstag.

Am 13.06.2020 feiert Herr Günter Heimann seinen 85. Geburtstag.

Am 17.06.2020 feiert Herr Fred Diederich seinen 72. Geburtstag.

Am 22.06.2020 feiert Frau Barbara Friedrich ihren 76. Geburtstag.

Am 23.06.2020 feiert Herr Oswald Palm seinen 88. Geburtstag.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich recht herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Volker Palm, Ortsbürgermeister



Oberbachheim

www.oberbachheim.com

■ Altreifeentsorgung im Wald - Verursacher wurde gestellt

Nachdem wir bereits am Ostersonntag eine Müllablagerung in unserem Wald feststellen mussten, versuchte am vorletzten Samstag jemand, seine Altreifen im Wald zu entsorgen.

Der Vorfall wurde von unserer Jägermannschaft beobachtet, die sich im Anschluss eine wilde Verfolgungsjagd mit dem Verursacher lieferten und ihn in Dachsenhausen stellten. Die Polizei wurde informiert und Strafanzeige gestellt. Ich bin dankbar für die aufmerksame Beobachtung und das aktive Handeln. Wegschauen wäre eine falsche Einstellung, vielmehr muss hier nachgegangen werden, damit die Verursacher auch die Konsequenzen für ihr Handeln übernehmen. Daher kann ich nur aufrufen, jede Auffälligkeit zu melden, damit wir der Sache nachgehen und auch zur Anzeige bringen können. Nur so kann es uns gemeinsam gelingen, unseren Lebensraum sauber zu halten und unsere Natur zu schonen.

Stefan Wöll, Ortsbürgermeister

■ Friedhofsangelegenheiten

Der Gemeinderat hat während seiner letzten Sitzung einige Themen zu Friedhofsangelegenheiten beraten und beschlossen, die wir kurz vorstellen möchten.

Neben der Möglichkeit als Erdbestattung, Urnenbestattung und als Urnenrasengrab, kann nun auch eine anonyme Bestattung auf unserem Friedhof erfolgen. Diese Bestattungsform werden wir in das neue Feld der Urnenrasengräber integrieren.